

Verfügungsfonds - einfach erklärt

Soziale Stadt | Sozialer Zusammenhalt - Quartiermanagement

Verfügungsfonds Soziale Stadt | Sozialer Zusammenhalt

1. Was ist der Verfügungsfonds?

Der Verfügungsfonds ist ein wichtiger Bestandteil des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt | Sozialer Zusammenhalt, mit dessen Hilfe städtebaulich und wirtschaftlich benachteiligte Stadtteile nachhaltig unterstützt werden.

Mit dem Verfügungsfonds können Projektideen im Quartier (Lerchenberg, Mombach oder Neustadt) unterstützt werden. Die Projekte sollen der Stärkung und Entwicklung des Quartiers dienen, das bürgerschaftliche Engagement stärken und einen Nutzen für alle Bewohner:innen haben.

2. Was sind die Ziele des Verfügungsfonds?

- Entwicklung von Bürgerbewusstsein und Identifikation mit dem Stadtteil,
- Stärkung von Vereinen/Institutionen und Selbstorganisation der Bewohner:innen,
- Förderung der Bürger:innenbeteiligung und des ehrenamtlichen Engagements,
- Förderung der Zusammenarbeit und Aufbau sozialer Netze,
- Aufwertung des Wohnumfeldes,
- Förderung von Umwelt und Naturschutz.

3. Was wird gefördert?

- Bauliche (Klein-)Maßnahmen,
- Projektbezogene Anschaffungen,
- Projektbezogene Honorare (max. 800 Euro, ausschließlich für Kooperationsveranstaltungen).

4. Was sind die Voraussetzungen der Förderung?

Das Projekt:

- ist ein neues Angebot oder die Weiterentwicklung eines bestehenden Angebotes.
- hat einen eindeutigen Bezug zum Stadtteil.
- orientiert sich an den Zielen des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK).
- hat eine positive Wirkung auf die Entwicklung im Quartier.
- orientiert sich am bestehenden Bedarf.
- wirkt nachhaltig im Sinne einer Anschubwirkung.
- hat ein zeitnahes und sichtbares/erlebbares Ergebnis.
- hat einen Nutzen für die Allgemeinhei



Soziale Stadt | Sozialer Zusammenhalt – Quartiermanagement

5. Von der Projektidee zur Umsetzung

